



Liebe Schwestern und Brüder, „Ehre sei Gott, unserem Vater“ – so heißt das Jahresmotto unseres Stammapostels für 2017. erinnert ihr euch noch an die Jahreslosung des letzten Jahres? „Siegen mit Christus“ stand ein Jahr lang im Mittelpunkt. Als Gotteskinder hat uns dieser kurze aber großartige Satz glücklich gemacht: Wir sind nicht allein in unserem Lebenskampf – Christus kämpft mit uns. Er verhilft uns zum Sieg.

In diesem Jahr geht es also um die Ehre Gottes. In den Leitgedanken für den Neujahrgottesdienst beschreibt unser Stammapostel sein Drei-Punkte-Programm für das neue Jahr:

- Wir erkennen die Größe Gottes in seinem Schaffen, sowohl was die Schöpfung betrifft als auch in der Heilsgeschichte.
- Wir sagen Dank für seine Gaben.
- Wir verkünden seine Herrlichkeit, indem wir uns wie Gotteskinder verhalten.

Dabei suchen wir immer wieder die Nähe Gottes im Gebet. Wie glücklich dürfen wir sein, dass wir ihn nicht nur als Vater anreden, sondern ihn auch so erleben dürfen. Nehmt Abraham als Beispiel: Er stellte seinen Willen vertrauensvoll unter den Willen Gottes, obwohl seine Lebensumstände eigentlich dagegen sprachen. Er glaubte jedoch fest daran, dass Gott alle seine Verheißungen erfüllen werde!

Auch Apostel Paulus besaß diesen unerschütterlichen Glauben und starkes Gottvertrauen. Wie sonst hätte er schreiben können: „Denn er zweifelte nicht an der Verheißung Gottes durch Unglauben, sondern wurde stark im Glauben und gab Gott die EHRE und wusste auf das allergeringste: Was Gott verheißt, das wird er auch tun“ (Römer 4, 20.21).

Lasst uns auch in diesem Jahr gemeinsam unsere Gaben und Kräfte zu unserer eigenen Würdigkeit und zur Vollendung im Werk Gottes einsetzen. Dazu wünsche ich euch ein gesegnetes und gesundes neues Jahr unter Gottes Schutz und Beistand.

Im herzlichen Verbundensein mit unserem Bezirksapostel und den Aposteln aus Nordrhein-Westfalen grüße ich euch,

euer Walter Schorr

2. Januar 2017

Text: Walter Schorr

Fotos: Frank Schuldt

